Vielbeachtete Zivilschutzausstellung in Payerne

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **17 (1970)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-364473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vielbeachtete

Zivilschutzausstellung in Payerne

❶

An den Rundgang durch die Schau der modernen Flugzeuge unserer Luftwaffe schloss sich dieses Bild an, das zu Beginn der Zivilschutz-Ausstellung an die Gefahren aus der Luft erinnerte, die auch unsere Bevölkerung treffen können, um dann anschliessend instruktiv in den Zivilschutz einzuführen.

❷

In der grossen Flughalle rechts die lange Front moderner Kampfflugzeuge, an der 100 m langen Seitenwand links die instruktive Zivilschutzschau. Die Podien, 100 × 2 m, wurden von der Direktion der Schweizer Mustermesse zur Verfügung gestellt

❸

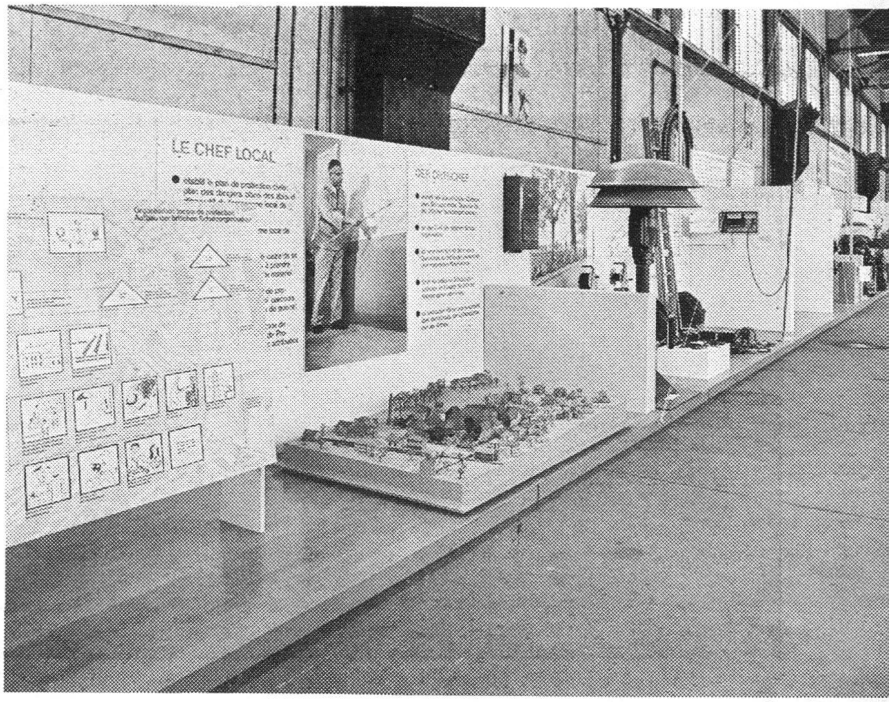
Hier wurde im Rahmen der ZS-Schau die örtliche Schutzorganisation erklärt, ergänzt durch die Hervorhebung der Rolle des Ortschefs mit einem Zivilschutz-Uebungsmodell. Dahinter folgte die Darstellung des Alarm- und Uebermittlungsdienstes

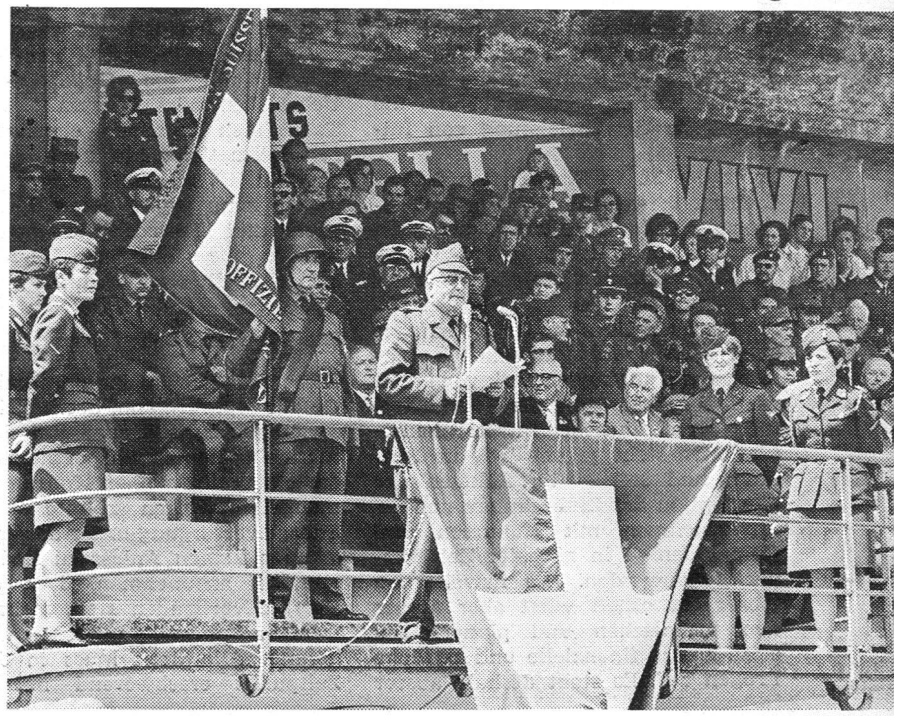
❹

Abschluss und Höhepunkt der 31. Schweizerischen Unteroffizierstage bildete am Sonntag im Stadion von Payerne der vaterländische Weiheakt mit den Reden des Chefs des EMD, Bundesrat Rudolf Gnägi, und des Zentralpräsidenten des SUOV, Wm Georges Kindhauser, Basel (unser Bild). Auf der Ehrentribüne erkennt man zwischen dem Kommandanten des Feldarmeekorps 1, Oberstkorpskommandant Roch de Diesbach, und dem Solothurner Militärdirektor, Regierungsrat Dr. Franz-Josef Jeger, den Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Walter König, der selbst SUT-Teilnehmer war und für den UOV Biel im Schiessen wertvolle Punkte holte

Nächste grosse Zivilschutzschau im Thurgau

Im Rahmen der WEGA in Weinfelden, Weinfelder Gewerbe-Ausstellung, findet vom 25. bis 29. September 1970 die nächste grössere Zivilschutzschau statt. Es ist das die erste grosse Aktion in der Ostschweiz, die, auf die Besucher der WEGA abgestimmt, eine umfassende Einführung in den Zivilschutz am Beispiel des Kantons Thurgau geben soll.



❸

❹